

Kronalit® Spezial-Grundierharz 864

Lösemittelfreies Boden-Grundierharz
für mineralische Untergründe



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	2K Epoxy-Grundierung, lösemittelfrei
Verwendungszweck:	Kronalit® Spezial-Grundierharz 864 ist die ideale Grundierung für alle mineralischen Untergründe. Damit entsteht ein tragfähiger und sicherer Untergrund für nachfolgende Deckbeschichtungen.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Schnell härtend • Lösemittelfrei, kein Geruch • Leicht zu verarbeiten • Rissüberbrückend • Verfestigend
Farbtöne:	farblos
Dichte:	Ca. 1 g/ml
Verdünnung:	Verarbeitungsfertig eingestellt. Material nicht verdünnen
Verpackung:	2,5 kg
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern.

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Beton, Estriche. Nicht für Aufenthaltsräume verwenden.
Untergrundvorbereitung:	Mineralische Untergründe müssen vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgedunsten haben, neuer Beton muss mind. 4 - 6 Wochen alt sein. Der Untergrund muss trocken, sauber, fettfrei und staubfrei sein, lose und sandende Schichten sind zu entfernen. Eventuell an der Oberfläche befindliche Zementleim- und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen, Abfräsen oder Schleifen zu entfernen. Bereits benutzte ölige Betonflächen reinigt man am besten durch Abbürsten mit Jaeger 080 Spezial-Reiniger oder alkalischen Reinigungsmitteln. Es ist mit viel Wasser oder mit dem Dampfstrahlgerät nachzuwaschen. Flächen anschließend gut trocken lassen. Rückseitige Feuchtigkeitsbelastung beeinträchtigt die Haftung. Altanstriche: Auf Tragfähigkeit prüfen und anschleifen. (Vorversuche)
Verarbeitung:	Härter dem Stammlack komplett zugeben und sehr sorgfältig mischen. Wenn aus dem Gebinde heraus verarbeitet werden soll Material vorher umtopfen in neues sauberes Gebinde. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Härtingsreaktion. Material schnell verarbeiten.
Topfzeit:	ca. 20 min.. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzere Topfzeit) ACHTUNG: Durch die Reaktion der beiden Komponenten erwärmt sich das Material. Unbedingt innerhalb der Topfzeit verarbeiten. Bei Aushärtung im Gebinde kann das Material sehr heiß werden. Durch Ausgießen von angemischtem Material auf den Boden kann die Topfzeit verlängert werden.
Anstrichaufbau:	1 x Kronalit® Spezial-Grundierharz 864, Auftragsmenge je nach Ebenheit des Untergrunds. Saugende Böden sollten gesättigt sein, durch höhere Auftragsmengen können Unebenheiten ausgeglichen werden. In dünnen Schichten kann durch Einstreuen von Quarzsand eine Rutschhemmung erreicht werden.

Ab einer Auftragsmenge von 5mm sollte Quarzsand zur Verfestigung mit eingestreut werden.

- Überstreichbarkeit:** Mit allen Bodenbeschichtungssystemen außer mineralischen Beschichtungen.
Innerhalb 48 Std. überstreichen, ansonsten muss die Grundierung angeschliffen werden.
- Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 10°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
- Werkzeugreinigung:** Mit Spezial-Verdünnung 44 oder Nitroverdünnung sofort nach Gebrauch.

Kennzeichnung

- Abfallschlüssel:** 080111 **Giscode:** RE1
- Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorger entsorgt werden.
- Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.
Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.
Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.
-

Verarbeitungshinweise

Trocknung	Überarbeitbar
Bei 10°C	ca. 30 Std.
Ab 15°C	ca. 12 Std.

Ergiebigkeit (m²/kg)	~ 5
--	-----

Die Ergiebigkeit hängt stark von der Saugfähigkeit und der Ebenheit des Bodens ab und kann daher sehr stark variieren.
Bei Verwendung zum Ausgleich von Unebenheiten kann der Verbrauch ein Mehrfaches der angegebenen Werte betragen.

Alle Angaben zu Trocknungszeiten beziehen sich auf eine rel. Luftfeuchte von 50%. Verdünnen des Materials verändert die Trocknungszeiten.

Stand 11/16

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuaufgabe verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.